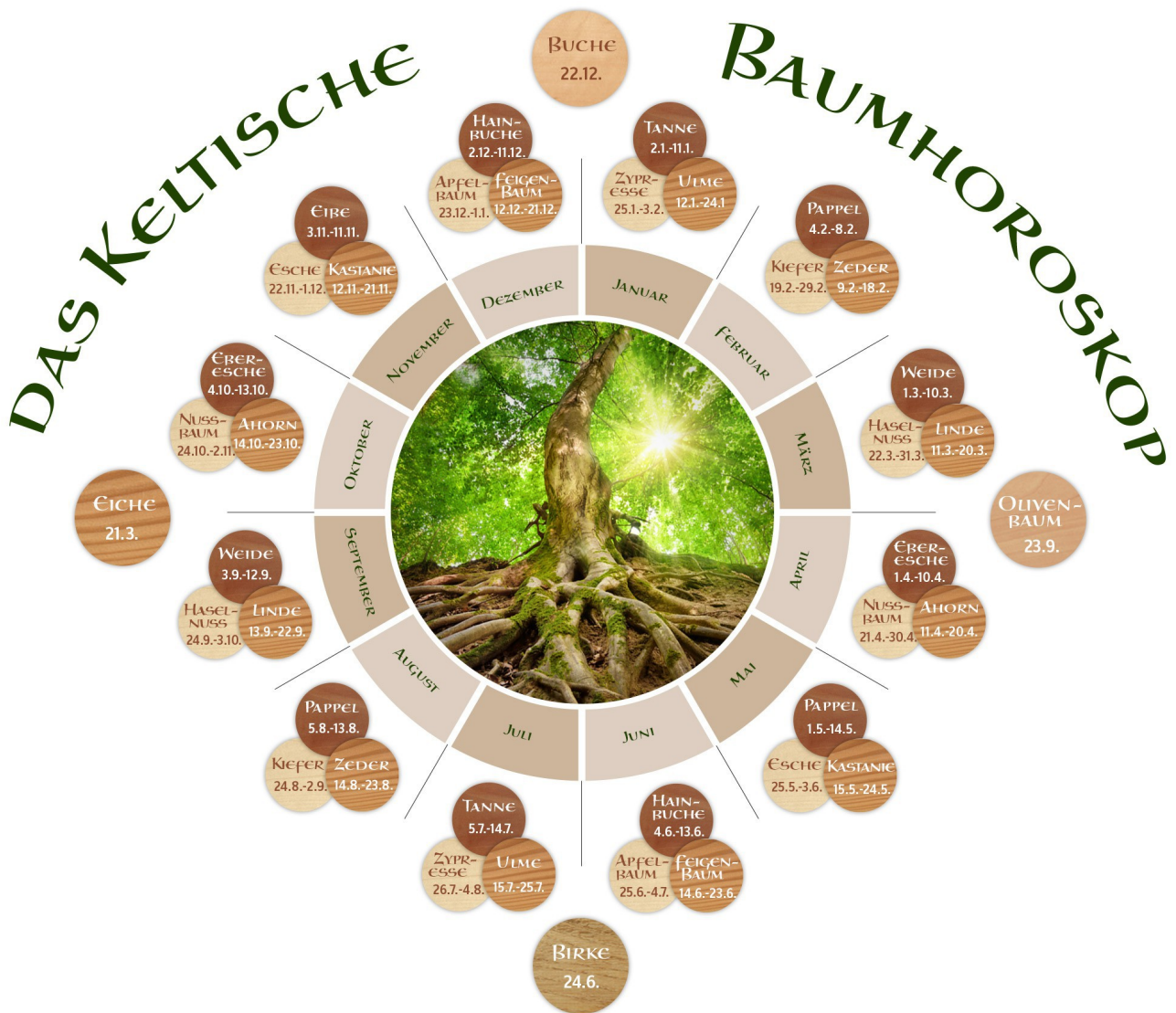


Keltisches Horoskop



Das geheimnisvolle Volk der Kelten war einst über ganz West- und Mitteleuropa verbreitet und lebt noch heute als Minderheit in Schottland, Wales, Irland und der Bretagne. Da die Kelten aufmerksame Beobachter der Natur waren, wird ihnen ein Horoskop zugeschrieben, das angeblich lange vor unserer Zeitrechnung von ihren Druiden geschaffen wurde.

Dieses Horoskop gibt das Jahr als einen Kreis wieder, der aus 21 unterschiedlichen Bäumen besteht, bei denen es sich um Apfelbaum, Ulme, Tanne, Pappel, Zypresse, Linde, Kiefer, Ahorn, Eiche, Eberesche, Ölbaum, Esche, Nussbaum, Buche, Feigenbaum, Weide, Kastanie, Haselbaum, Birke, Hainbuche und nicht zuletzt um den Zürgelbaum handelt, der oft fälschlicherweise als Zeder wiedergegeben wird. Die Kelten sollen ein ganzes Jahr in zwei Halbjahre gegliedert haben, in denen

insgesamt 17 Bäume jeweils einmal vorkamen. Die übrigen vier Bäume – das sind Eiche, Ölbaum, Buche und Birke – kamen hingegen nur einmal im gesamten Jahr vor. Während jene Bäume, die zweimal pro Jahr aufschienen, je zwei Zeitabschnitte à circa zehn Tage dominierten, herrschten jene Bäume, die nur einmal pro Jahr vorkamen, jeweils nur über einen einzigen Tag. Gleichzeitig wurden jedem Baum typische Wesenszüge zugeschrieben, die auf jene Menschen übertragen wurden, die in dessen Phase das Licht der Welt erblickten.

An dieser Stelle soll nicht verschwiegen werden, dass das keltische Horoskop umstritten ist: Es gilt als erwiesen, dass es auf die Journalistin Paule Delsol zurückgeht, die es vor rund vier Jahrzehnten für die französische Zeitschrift „Marie Claire“ entwickelte. Ungeachtet dessen erzielt das Baumhoroskop erstaunliche Trefferquoten, die noch höher sind, wenn es auf Grundlage der westlichen Astrologie berechnet wird, wie das auf diesem Portal der Fall ist!

Die naturnahen Kelten schrieben Bäumen eine besondere Bedeutung zu. Jeder Baum besitzt bestimmte Eigenschaften, die charakteristisch sind für in diesem Baumzeichen geborene Menschen. Der Keltische Baumkreis symbolisiert das Geheimnisvolle in der Welt der Naturgeister.

Die Kelten betrachteten Bäume als Lebewesen mit magischen Kräften. Legenden zufolge zeigten sich die ersten Menschen in Gestalt von Bäumen, erweckt durch die göttlichen Kräfte. Der Keltische Baumkreis ist ein Baumhoroskop, funktioniert jedoch anders als das Horoskop der Sternzeichen. Das Geburtsdatum gibt Aufschluss, welcher Baum einem Menschen zugeordnet ist. Der persönliche Lebensbaum ist gleichzeitig ein Glücksbaum, der Eigenschaften besitzt, die auch wir haben.

Was ist ein Keltischer Lebensbaum?

Wenn Sie sich für den Keltischen Baumkreis interessieren, sollten Sie über die Geheimnisse der Bäume Bescheid wissen. Das Keltische Baumhoroskop ist in 39 Abschnitte unterteilt. Diese Abschnitte werden von 21 Bäumen beherrscht. Der Keltische Lebensbaum ist ein Symbol für den Bund zwischen dem Himmel und der Erde. Die Wurzeln, die in die Erde ragen, sind das Sinnbild für die weltliche Materie. Die nach oben zeigende Baumkrone stellt das Geistige dar. Die Zweige haben die Bedeutung von Familien. Sie symbolisieren Zusammengehörigkeit und Wachstum.

Der Keltische Baumkreis und seine Wirkung waren fest im Glauben der Kelten verankert. So haben Druiden Eichenhaine und Blätter genutzt, um magische Rituale abzuhalten. Der Baum war für die Kelten aufgrund seiner Gestalt und Ausstrahlung ein Seelenwesen und stand für Hoffnung, Gedeihen und Stärke. Er wird als ein Gefährte gesehen, der Menschen Kraft in allen Lebenslagen spendet. Der Keltische

Lebensbaum soll Schicksale positiv beeinflussen und schenkt:

- *Motivation, Mut, Kraft*
- *Orientierung, Zuversicht*
- *Halt, Glück, geistiges Wachstum*

Das Keltische Baumhoroskop – das Jahr als Kreis

Die Kelten waren Vorfahren der Iren und galten als naturverbundenes Volk. Bäume standen im Mittelpunkt ihres Weltbilds. Die geheimnisumwobenen Kelten kam bereits 600 v. Chr. auf die grüne Insel und waren später über ganz West- und Mitteleuropa von Irland über die Bretagne bis nach Anatolien verstreut. Überall hinterließen sie ihre kulturellen Spuren. Auch das Keltische Baumhoroskop wird ihnen zugeschrieben und soll laut Überlieferung bereits vor unserer Zeitrechnung existiert und vor mehr als 2.000 Jahren von den Druiden geschaffen worden sein.

Das Keltische Horoskop zeigt das Jahr als Kreis, bestehend aus 21 verschiedenen Bäumen wie Apfelbaum, Tanne, Pappel, Linde, Feigenbaum, Kastanie oder Zeder. Wenn Sie das Baumhoroskop studieren, ist Ihnen kein Sternzeichen, sondern ein Baumzeichen zugeordnet. Die einzelnen Bäume stehen für bestimmte Zeiträume, in denen Sie auch Ihr Geburtsdatum finden. Das Keltische Horoskop spiegelt Ihr Ich mit Ihren Charakterzügen wieder und keine Ereignisse wie bei einem Tageshoroskop. Ihr persönlicher Lebensbaum gibt Ihnen wichtige Hinweise hinsichtlich Ihrer Eigenschaften. Auszüge, für welche Charakteristika die Bäume stehen sind:

- *Apfelbaum: Liebe (23. Dezember bis 01. Januar sowie 25. Juni bis 04. Juli)*
- *Birke: Schöpferkraft (24. Juni)*
- *Kastanie: Redlichkeit (15. bis 24. Mai sowie 12. bis 21. November)*
- *Eberesche: Feingefühl (01. bis 10. April sowie 04. bis 13. Oktober)*
- *Kiefer: Genügsamkeit (19. bis 28. Februar sowie 24. August bis 02. September)*
- *Nussbaum: Leidenschaft (21. bis 30. April sowie 24. Oktober bis 11. November)*

Welche Bedeutung hat das Keltische Kreuz?

Das Keltische Kreuz ist praktisch das Grundgerüst des Keltischen Baumkreises. Dieses Kreuz teilt das Jahr in die vier Jahreszeiten. Frühling, Sommer, Herbst und Winter werden jeweils durch die Sommersonnenwende, Wintersonnenwende sowie die Tag-und-Nacht-Gleichen eingeleitet. Das Keltische Kreuz wird von den vier Hauptbäumen Birke, Buche, Eiche und Olivenbaum regiert, die den Wechsel der Jahreszeiten symbolisieren:

- *Eiche als Regent über den 21. März (Tag-und-Nacht-Gleiche, Frühling)*
- *Birke als Regent über den 24. Juni (Sommersonnenwende)*

- *Olivenbaum als Regent über den 23. September (Tag-und-Nacht-Gleiche, Herbst)*
- *Buche als Regent über den 22. Dezember (Wintersonnenwende)*

Jeder Baum ist einzigartig, genau wie wir Menschen. Ebenso ist seine Entwicklung von bestimmten Umständen und Voraussetzungen abhängig. Das Keltische Baumhoroskop hat schon häufig verblüffende Ergebnisse geliefert. Selbst die Regionen, wo der Baum steht oder der Mensch lebt, können zu Veränderungen der Eigenschaften führen. Es gab bereits viele Parallelen, wenn ein Baum zeitgleich an dem Ort gepflanzt wird, wo ein Mensch geboren wurde. Suchen Sie Ihr persönliches Baumzeichen und hören Sie, was das mächtigste Gewächs der Welt Ihnen zu sagen hat.